

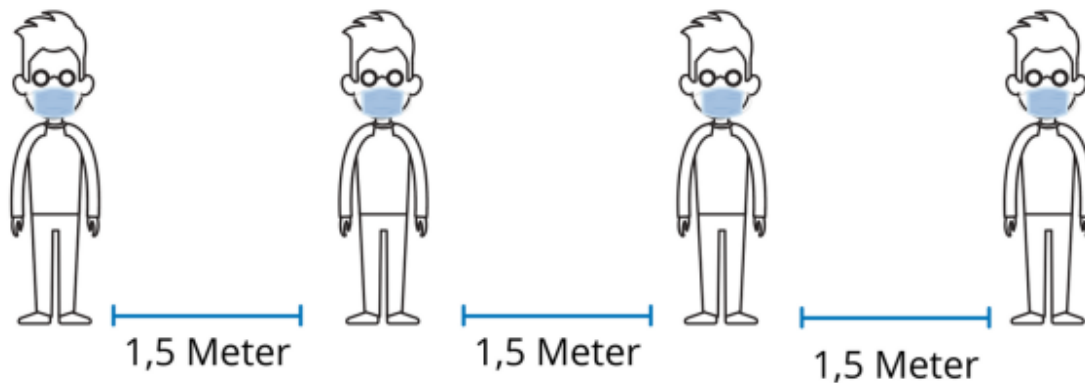
Hygienekonzept Trainingsbetrieb SV Halle (Westf.) e.V.

Alle Trainer/Gruppenhelfer¹ und Teilnehmer am Training müssen die Verhaltens- und Hygieneregeln unterschreiben. Ebenso die Anwesenheitsliste auf der jeder auch unterschreibt, dass er beim Betreten der Sportstätte absolut symptomfrei ist.

Räumliche Hinweise

Für ALLE gilt:

Abstand halten



Vorbild sein!

Mund-Nasen-Masken müssen im Eingangs- / und Kassenbereich bis zur Umkleide durchgängig von allen Teilnehmern und Trainern getragen werden.

Personelle Anforderungen

Ein Trainer¹ übernimmt die Einlasskontrolle (d.h. Führen der Anwesenheitsliste, die jeder, der das Bad betritt unterschreiben muss – für Kinder bis 12 Jahren MÜSSEN die Eltern unterschreiben) und achtet darauf, dass keine Begleitpersonen das Bad betreten und die Wartenden die Abstandregeln einhalten. (Standort: Windfang)

Eine Person übernimmt die Aufsicht der Umkleiden (max. 4 Personen pro Sammelumkleide) und Einzelbelegung der Einzelumkleiden und desinfiziert regelmäßig die Türklinken.

Eine Person steht im Barfussgang – für die Zutrittskontrolle zu den Duschen (max 2 Personen pro Duschaum) und desinfiziert regelmäßig die Türklinken.

Eine Person achtet darauf, dass sich keine Grüppchen im Hallenbad bilden und weist den Teilnehmern einen festen Platz zu (Bänke mit Kreppband markieren) und desinfiziert regelmäßig die Türklinken.

Es sollten zwei Trainer pro 8 Teilnehmer (bis Talente 5), bei LG 1 ein Trainer pro 8 TN, ebenso bei der Wassergymnastik, dem freien Schwimmen und den Masters.

¹ Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wählen wir nur die männliche Form, Frauen sind selbstverständlich mitgemeint.

Für das Anfängerschwimmen (Schwimmkurse) wird ein gesondertes Konzept erstellt.

Trainingsdurchführung

- Trainer tragen während des gesamten Sportbetriebs einen Mund-Nasen-Schutz, dürfen diesen aber zum Trinken abnehmen.
- Trainer achten darauf, dass der Abstand zwischen den Teilnehmern im Schwimmbecken bei waagerechten Bewegungen (d.h. während des Schwimmens) mindestens 3 Meter beträgt.
 - Körperliche Kontakte sind auszuschließen (auch am Beckenrand der Längs- und Stirnseiten).
- Es dürfen ausschließlich die eigenen Trinkflaschen genutzt werden.
- Das Training findet unter Ausschluss von Zuschauern, Gästen oder anderen Personen statt, die nicht direkt am Training oder der Organisation in der Schwimmhalle beteiligt sind.

Alle Teilnehmer haben in dem ihm zugewiesenen Zeitfenster zu erscheinen. Ein nachträglicher Einlass nach Trainingsbeginn ist nicht möglich.

Sportartspezifische Verhaltensregeln

Für alle Sportarten gelten die allgemeinen räumlichen und organisatorischen Hinweise sowie die hier aufgeführten sportartspezifischen Hinweise, ergänzt durch die vom Robert-Koch-Institut herausgegebenen Empfehlungen beim Betreten der Trainingsstätten und bei der Nutzung der Wasserflächen.

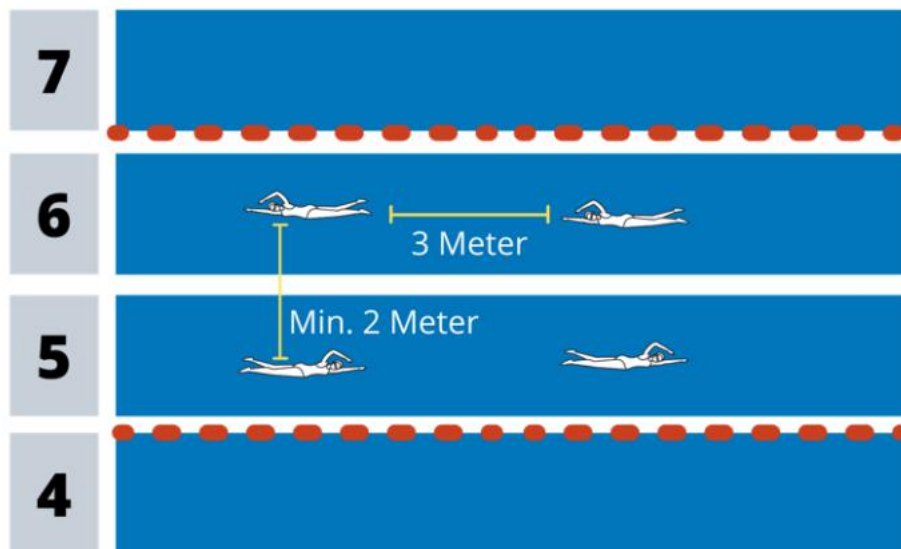
Schwimmen (Becken- und Freiwasserschwimmen)

- Schwimmen bietet den Vorteil, dass die Ausatmung (Ausnahme: Rückenschwimmen) in das Wasser vollzogen wird. Es erfolgt eine Bindung der Atemwolke mit dem Chlorwasser, die die Reichweite stark reduziert.
- Beim reinen Schwimmen von Bahnen ist ein Abstand von 3 Metern zwischen den Sportler*innen einzuhalten. Ausnahmsweise kann der Abstand auf mindestens 2 Meter reduziert werden, wenn es sich um eine Trainingsgruppe mit annähernd gleicher Leistung handelt. (Siehe Allgemeine Abstandsregeln).
- Es dürfen ausschließlich persönliche Trainingsutensilien (Paddles, Schwimmbretter, Pullbuoys, Schwimfflossen etc.) verwendet werden, um die trainingsgruppenübergreifende Mehrfachnutzung zu verhindern. Die persönlichen Utensilien dürfen nicht in der Sportstätte gelagert werden und sind vor deren erneuter Benutzung gründlich zu desinfizieren. Die Lagerung während des Trainings erfolgt unter Beachtung der Abstandsregeln auf der Beckenkante/dem Beckenumgang.

- Staffeltraining ist ausgeschlossen.
- Für den Ein- und Ausstieg sind ausschließlich die Einstiegsleitern / Treppen zu verwenden.
- Startsprünge sind nur durchzuführen, wenn der Abstand von je 1,5 Metern zu jeder Seite eingehalten wird.

Wir trainieren auf Doppelbahnen, d.h. wir müssen zu Trainingsbeginn 2 Leinen entfernen und nach dem Training wieder in das Becken ziehen.

Anschließend kann das Training mit maximal acht Personen pro Doppelbahn unter Einhaltung der Abstandsregel von 3 Metern (davor bzw. dahinter) realisiert werden.

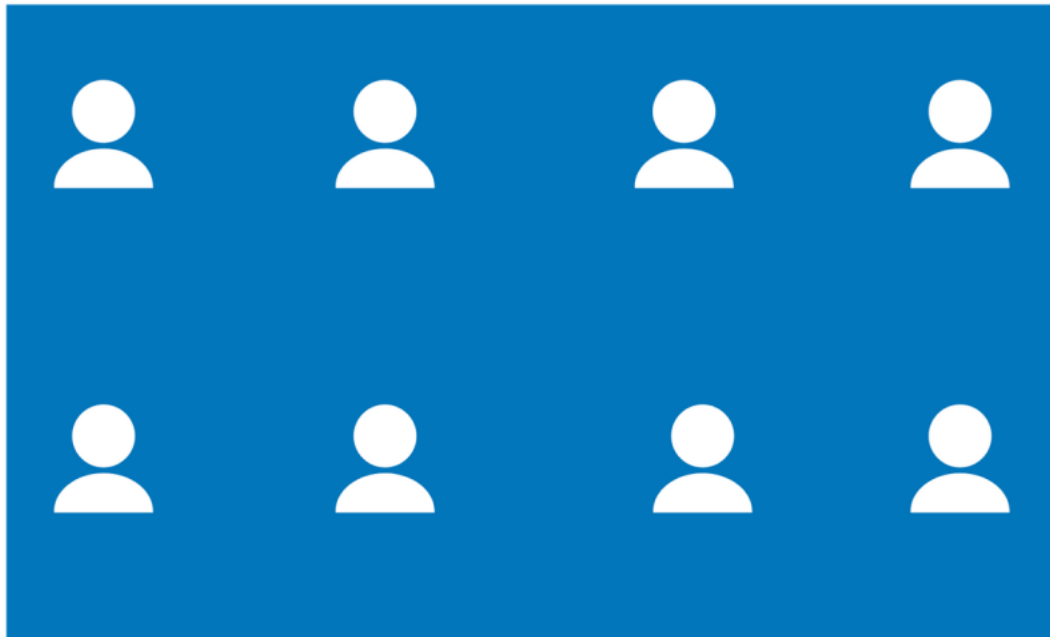


Beispielbild

Aquafitness (Erwachsene)

- Aquafitness-Kurse sollten in einem Lehrschwimmbecken/Kursbecken (16,66 x 7,5 m oder ähnlich) mit stehtiefem Wasser stattfinden.
- Die Gruppengröße hat sich an der Wasserfläche zu orientieren und sollte pro Person ca. 9 m² betragen (inklusive Übungsleiter*in). Wir legen eine maximale Teilnehmerzahl von 8 Personen fest.
- Der Ein- und Ausstieg erfolgt nacheinander über die Einstiegsleiter / Treppe mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern.
- Bereitgestelltes Equipment muss nach jedem Gebrauch gründlich desinfiziert werden. Eine Trocknung muss bei Lagerung sichergestellt sein. Vor einem weiteren Gebrauch ist das Equipment erneut zu desinfizieren.

Mögliche Aufteilung im Bad




 Trainer*in

Allgemeine Abstandsregeln

Tätigkeit	Mindestabstand
An Land stehend, ohne Übungen auszuführen. Zum Beispiel beim Anstehen für den Einlass in die Sportstätte.	1,5 Meter
In den Umkleidekabinen und beim Duschen	2,0 Meter
Beim Ausführen von Sportübungen (an Land), zum Beispiel Krafttraining oder bei aufrechter Haltung im Wasser.	2,0 Meter
Im Wasser beim Schwimmen von Bahnen und bei Übungen in der Sportart Wasserball	2,0 bzw. 3,0 Meter (Ausnahmen siehe Sportartspezifische Verhaltensregeln)

